

PROTOKOLL Nr. 962
Gemeinderatssitzung vom Montag, 10. März 2025,
19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Vorsitz	Gemeinde-Vizepräsident Michael Meister / Gemeindepräsident Marcel Allemann
Protokoll	Gemeindeschreiber Armin Kamenzin
Anwesend	Fabian Büttler, Andreas Fluri, Doris Hügli, Michael Meister, Nikoletta Milani, Manfred Niggli
Gäste	Thomas Hunziker, Christine Chaouch, Jost Meister, Andreas Riser (alle Finanzplanungskommission)

1. Projekt FTTH Ausbau, Finanzierung	Nr. 7766
Beratung und Beschlussfassung	
2. Protokoll Nr. 961	Nr. 7767
Genehmigung	
3. Pendenzen	Nr. 7768
4. Pachtvertrag Fischereipatent	Nr. 7769
Beratung und Beschlussfassung	
5. IKS Bericht	Nr. 7770
Beratung und Beschlussfassung	
7. Verschiedenes	Nr. 7771
➤ Wahlergebnisse vom 9. März 2025	
➤ Messergebnis Heizung	
➤ Ferien und Überzeit der Angestellten	
➤ Aufnahmesoll Asyl	
➤ Kita Gesetz – Referendum	

Gemeinde-Vizepräsident Michael Meister begrüsst den Rat und die Gäste zur Sitzung. Er informiert, dass sich der Gemeindepräsident etwas verspätet, wir aber mit der Sitzung starten.

Der Gemeinderat genehmigt die Traktandenliste einstimmig.

1. Projekt FTTH Ausbau, Finanzierung

Nr. 7766

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinde-Vizepräsident erteilt das Wort der Finanzplanungskommission.

Der Präsident der Kommission orientiert über den Auftrag, den die Kommission vom Gemeinderat erhalten hat. Er selbst hat mit der Finanzverwaltung zuerst die Sachlage besprochen. Danach wurde der Antrag und die Unterlagen in der Kommission diskutiert.

Die erste Frage, ob ein Darlehen oder eine Bürgschaft in Frage kommen würde, konnte rasch geklärt werden. Ein Darlehen ist nicht möglich, da hierzu die Gemeinde selbst Fremdkapital aufnehmen müsste, da sie selbst über keine freien Mittel verfügt.

Bleibe nur noch die Bürgschaft. Die Kommission hat sich intensiv damit beschäftigt und spricht sich klar gegen eine Bürgschaft aus. Neben der unklaren Situation bezüglich der technologischen Weiterentwicklung sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

Nach der Kommissionsmeinung greift eine Unterstützung in diesem Rahmen in den Markt ein. Der Markt mit Netzanbietern und Providern soll dies selbst regeln. Es soll kein Präjudiz für finanzielle Unterstützung von privaten Unternehmen geschaffen werden und die Gemeinde soll keine fremden Risiken tragen. Die Gemeinde selbst steht bereits vor grossen Herausforderungen, so dass ein solches finanzielles Risiko nicht eingegangen werden kann.

Die Kommission und der Rat anerkennen die Errungenschaften der Fernsehgenossenschaft. Ein grosser Vorteil war, dass gemäss dem Genossenschaftsgedanken alle Gebiete erschlossen wurden. Dies werden andere Anbieter nicht mehr tun.

Der Kommission ist kein Fall bekannt, in dem die Gemeinde den Netzbetreiber in solch einer Art unterstützt. In anderen Gemeinden wird das Netz von den Stromversorgern oder direkt von Kabelnetzbetreibern (wie z.B. Laupersdorf) unterhalten und weiterentwickelt. Zudem bestehen heute bereits gute Alternativen zum geplanten Glasfasernetz.

Die Diskussion im Gemeinderat erbringt eine hohe Übereinstimmung der Meinungen. Das Risiko für die Gemeinde ist zu hoch.

Der Gemeindepräsident, der nun anwesend ist, unterstützt die Haltung der Finanzplanungskommission. Er stellt den Antrag, eine finanzielle Beteiligung am Projekt FTTH der Fernsehgenossenschaft abzulehnen.

Beschluss

Der Gemeinderat lehnt mit einer Gegenstimme den Antrag der Fernsehgenossenschaft für eine finanzielle Beteiligung am Projekt FTTH Ausbau ab.

2. Protokoll Nr. 961**Nr. 7767**

Genehmigung

Der Gemeindepräsident stellt das Protokoll Nr. 961 zur Diskussion.
Der Gemeindepräsident lässt abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll Nr. 961 der Gemeinderatssitzung vom 24. Februar 2025.

3. Pendenzen**Nr. 7768**

Der Gemeindepräsident bereinigt die Pendenzen.

4. Pachtvertrag Fischereipatent**Nr. 7769**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident orientiert, dass der Pachtvertrag erst per 31. Januar 2026 auslaufen würde. Ohne Kündigung verlängert er sich automatisch um ein Jahr. Es wurde jedoch gemeldet, dass Josef Christ aus der Pächtergemeinschaft ausgeschieden ist.

Es hat in den letzten Jahren keine Ungereimtheiten mit den Pächtern gegeben, weshalb eine Verlängerung und Anpassung betr. Anzahl der Pächter unproblematisch ist.

Der Vertrag soll angepasst und mit den verbleibenden 3 Pächtern wieder für 6 Jahre abgeschlossen werden. Mit Gültigkeit ab 1. Februar 2026.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig für den Abschluss eines neuen Vertrages. Dem Gemeindepräsidenten und Gemeindegemeinschaft werden die Kompetenz zur Unterschrift erteilt.

5. IKS Bericht**Nr. 7770**

Beratung und Beschlussfassung

Der IKS Beauftragte stellt den Bericht über das interne Kontrollsystem für das Jahr 2024 vor. Erwähnt wird hierbei ebenfalls die Informatik-Umstellung Anfang 2025, die nun einige Services (Datensicherung, Wartung etc.) auslagert und damit sowohl automatisiert als auch professionalisiert.

Der Gemeindepräsident lässt abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt den IKS Bericht 2024 einstimmig.

6. Verschiedenes**Nr. 7771****➤ Wahlergebnisse vom 9. März 2025**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Wahlergebnissen vom 9. März 2025 betreffend Regierungsrats- und Kantonsratswahlen.

- **Messergebnis Heizung**
Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den sehr guten Messergebnissen unserer Holzschnitzelheizanlage.
- **Ferien und Überzeit der Angestellten**
Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Ferien und Überzeitguthaben der Gemeindeangestellten.
- **Aufnahmesoll Asyl**
Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der intern geführten Aufnahmesollliste Asyl der Sozialregion Thal-Gäu.
- **Kita Gesetz – Referendum**
Der Gemeindepräsident informiert, dass ein Komitee gegründet wurde, um das Referendum gegen das sogenannte Kita-Gesetz zu organisieren. Einige Gemeindepräsidenten werben aktiv in ihren Gemeinden für ein Nein zu diesem Gesetz. Der Gemeinderat Matzendorf möchte jedoch, dass sich jeder seine Meinung selbst bilden kann. Sollte das Referendum zu Stande kommen, kann immer noch die Meinung des Rates veröffentlicht werden.

Matzendorf, 12. März 2025

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

Marcel Allemann

Armin Kamenzin